

BITTE LESEN SIE VOR BENUTZUNG DES LUFTGEWEHRS DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN ANWEISUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN AUFMERKSAM DURCH.

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen STOEGER-Luftgewehres, und wünschen Ihnen viel Freude damit.

ACHTUNG

DIESES LUFTGEWEHR IST KEIN SPIELZEUG.

ES DARF AUSSCHLIESSLICH VON ERWACHSENEN BENUTZT WERDEN. GEHEN SIE MIT DEM LUFTGEWEHR IMMER WIE MIT EINER ECHTEN WAFFE UM.

ACHTUNG

BEFOLGEN SIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESER ANLEITUNG GENAU UND BEWAHREN SIE SIE SORGFÄLTIG FÜR EINE SPÄTERE VERWENDUNG AUF. VERKAUFEN SIE IHR LUFTGEWEHR NICHT OHNE DIE DAZUGEHÖRIGE BEDIENUNGSANLEITUNG.

EIGENTÜMER UND BENUTZER MÜSSEN ALLE VOR ORT GELTENDEN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DIE HALTUNG UND VERWENDUNG VON LUFTGEWEHREN KENNEN UND EINHALTEN.

INHALT

1	Teile des Luftgewehrs	53
2	Sichere Handhabung	54
3	Einstellung des Abzugs.....	54
4	Spannen	54
5	Laden	54
6	Schießvorgang: Zielen und Schießen	54
7	Wartung des Luftgewehrs	55
8	Service und Reparaturen	55

Diese Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



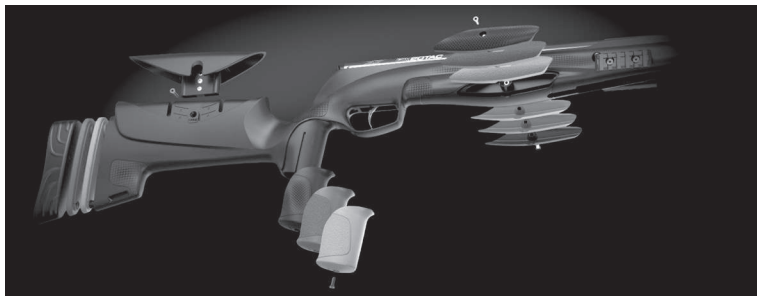
RX20

**DYNAMIC
SPORT
S3 SUPPRESSOR**



RX20

**SPORT
S3 SUPPRESSOR**



RX20TAC

SUPPRESSOR

D

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DAS LUFTGEWEHR

1. RICHTEN SIE DAS LUFTGEWEHR NIEMALS AUF EIN ZIEL, AUF DAS ES GEFÄHRLICH SEIN KÖNNTE, ZU SCHIESSEN.

Richten Sie ein Gewehr niemals auf einen Körperteil oder eine andere Person. Dies gilt vor allem für die Beladung oder Entladung des Luftgewehrs.

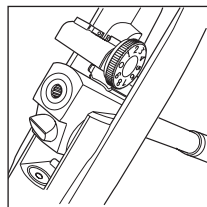
Beim Schießen auf eine Zielscheibe müssen Sie sich vergewissern, ob sich dahinter jemand/etwas befindet.

Sie sind dafür verantwortlich, vor jeder Schussabgabe gewissenhaft zu überprüfen, dass das Geschoss keine unbeabsichtigten Verletzungen oder Schäden an Personen oder Gegenständen verursachen kann, insbesondere auch für den Fall, dass die Zielscheibe verfehlt oder durchgeschossen wird.



2. EIN LUFTGEWEHR KANN SCHWERWIEGENDE SCHÄDEN VERURSACHEN ODER TÖTEN. GEHEN SIE MIT EINEM LUFTGEWEHR IMMER WIE MIT EINER ECHTEN WAFFE UM UND VERHALTEN SIE SICH SO, ALS OB ES GELADEN WÄRE.

Gehen Sie im Zweifelsfall niemals davon aus,



dass ein Luftgewehr ungeladen ist. **Überprüfen Sie durch Abkippen des Laufes, ob sich keine Kugel im Lauf befindet. Nur so können Sie sich eindeutig vom Ladezustand**

des Luftgewehrs überzeugen.

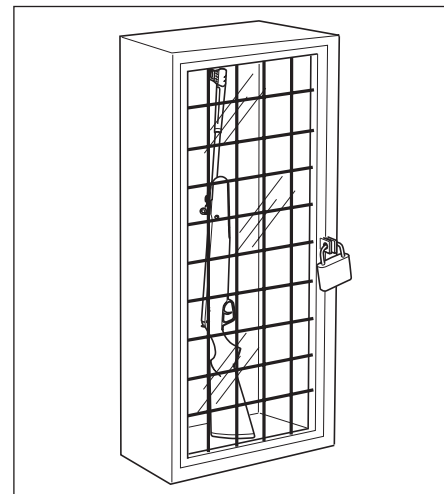
3. DAS LUFTGEWEHR AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

Der Eigentümer des Luftgewehrs ist dafür verantwortlich, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie anderen unbefugten Personen den Zugriff zu verwehren, sofern sie nicht unter Aufsicht stehen.

Um das Risiko zu vermeiden, dass Kinder in einen Unfall verwickelt werden, schließen Sie das Luftgewehr in einem Sch-

rank ein, und bewahren Sie die Kugeln/Diabolos an einem separaten Ort, ebenfalls unter Verschluss auf.

Beachten Sie, dass die Systeme zur Verhütung von Schießunfällen, wie Kabelschlösser, Abzugschlösser usw. lediglich den Gebrauch bzw. Missbrauch des Luftgewehrs durch eine vorsätzlich handelnde Person verhindern können. Stahlschränke sind die beste Lösung, um einen vorsätzlichen Missbrauch des Luftgewehrs durch Kinder oder andere unbefugte Personen zu verhindern.



4. NIEMALS AUF WASSERFLÄCHEN ODER HARTE OBERFLÄCHEN SCHIESSEN.

Durch Schießen auf eine Wasserfläche, gegen einen Fels oder sonstige harte Oberflächen besteht eine Hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Kugel oder Geschoßsplitter abprallen oder brechen und damit ungewollt ein weiteres Ziel treffen.



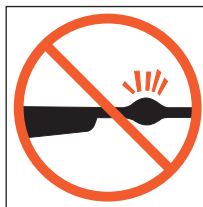
5. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SIE DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DES BENUTZTEN LUFTGEWEHRS GUT KENNEN, VERGESSEN SIE DABEI ABER NICHT, DASS DIESE KEINEN ERSATZ FÜR DIE SICHERHEITS- UND GEBRAUCHSVORSCHRIFTEN DARSTELLEN.

Lassen Sie das Luftgewehr so lange „gesichert“, bis Sie zum Schuss bereit sind, verlassen Sie sich aber niemals nur auf die Sicherheitsvorrichtungen. Natürlich müssen Sie die Sicherheitsvorrichtungen des von Ihnen benutzten Luftgewehrs gut kennen; es gibt jedoch bessere Methoden, um Unfällen vorzubeugen, indem Sie die Hinweise für einen sicheren Umgang mit Waffen befolgen, die in diesen Vorschriften und der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Um die Regeln für eine ordnungsgemäße Benutzung von Luftgewehren besser kennenzulernen, empfiehlt es sich, einen Kurs für den sicheren Umgang mit Luftgewehren zu besuchen, der von Experten abgehalten wird, die die Vorschriften über einen sicheren Umgang mit Waffen gut kennen.

6. EINE ORDNUNGSGEMÄSSE WARTUNG DES LUFTGEWEHRS DURCHFÜHREN.

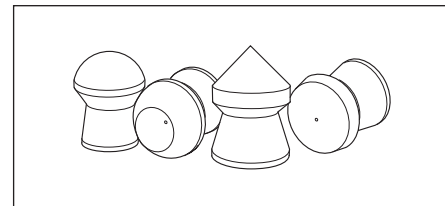
Achten Sie bei der Aufbewahrung und dem Transport des Luftgewehrs darauf, dass sich im Mechanismus keine Schmutz- oder Staubansammlungen bilden. Reinigen und ölen Sie das Luftgewehr nach jeder Verwendung gemäß den Anweisungen dieser Anleitung, um Korrosion, Schäden am Gewehrlauf oder Schmutzansammlungen zu vermeiden, die die Benutzung des Gewehrs im Notfall behindern könnten. Kontrollieren Sie vor dem Beladen des Gewehrs immer den Lauf, um sich zu vergewissern, dass er sauber und nicht verstopft ist. **Die Abgabe von Schüssen mit verstopftem Gewehrlauf kann zu einer gefährlichen Druckansammlung führen, wodurch Sie selbst oder andere Personen in der Nähe verletzt werden könnten.**



Falls bei einem Schuss ein anomales Geräusch ertönt, unterbrechen Sie den Vorgang, sichern Sie das Luftgewehr und entladen Sie es. Überprüfen Sie anschließend, ob der Lauf verstopft sind.

7. GEEIGNETE KUGELN VERWENDEN.

Vergewissern Sie sich, dass das Kaliber der benutzten Kugeln dem des Luftgewehrs entspricht. Das Kaliber des Luftgewehrs ist deutlich lesbar in den Gewehrlauf eingestanzt. Die Verwendung von Kugeln minderwertiger Qualität kann sich auf die Zielgenauigkeit auswirken oder zu einer Verstopfung des Gewehrlaufs aufgrund einer Ansammlung von Kugeln führen.



**8. WÄHREND DES SCHIESSVORGANGS
IMMER SCHUTZBRILLE UND GE-
HÖRTSCHUTZ TRAGEN.**

Es ist möglich, dass Kugeln oder Kugelfragmente zurückgeschleudert werden oder abprallen und schwere Verletzungen verursachen; es besteht sogar die Möglichkeit, das Augenlicht zu verlieren. Der Benutzer eines Luftgewehrs sowie eventuell in der Nähe befindliche Personen müssen daher immer eine robuste Schutzbrille tragen.



**9. NIEMALS MIT GELADENEM LUFTGEWEHR
AUF BÄUME UND HECKEN KLETTERN
ODER ÜBER GRÄBEN SPRINGEN.**

Bevor Sie auf einen Baum klettern bzw. davon herunter steigen, über eine Hecke klettern bzw. einen Graben oder sonstige Hindernisse überspringen, müssen Sie den Lauf abknicken. Ziehen oder drücken Sie ein Luftgewehr niemals gegen sich oder eine andere Person.



**10. NIEMALS ALKOHOOLISCHE GE-
TRÄNKE ODER MEDIKAMENTE ZU
SICH NEHMEN, DIE IHR URTEILS-
VERMÖGEN UND IHRE REFLEXE
BEIM SCHIESSVORGANG BEEIN-
TRÄCHTIGEN KÖNNTEN.**

Trinken Sie vor der Benutzung des Gewehrs keinen Alkohol. Bei der Einnahme von Medikamenten kann es zu einer Einschränkung der motorischen Fähigkeiten und des Urteilsvermögens kommen - vermeiden Sie daher unter dem Einfluss dieser Substanzen den Umgang mit Waffen.



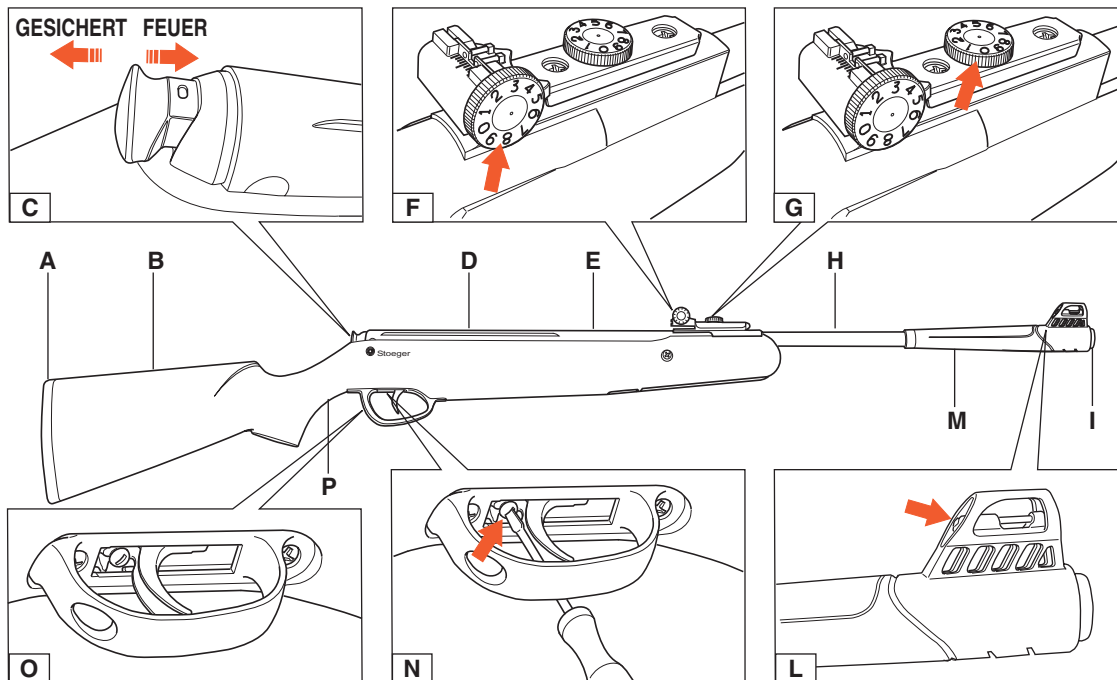
**12. DAS LUFTGEWEHR NICHT OHNE
KUGELN IM LAUF VERWENDEN.**

Dies könnte zu irreparablen Schäden am Gewehr führen.

**11. NIEMALS EIN GELADENES LUFT-
GEWEHR TRANSPORTIEREN.**

Entladen Sie ein Luftgewehr immer, bevor Sie es in ein Fahrzeug einladen. Jäger und Schützen dürfen das Luftgewehr erst laden, wenn sie am Zielort angelangt sind.





1 TEILE DES LUFTGEWEHRS

A Schaftkappe aus Gummi

B Schaft

C Sicherung

D Schiene für die Anbringung einer Zieloptik

E Kompressionszylinder

F Stellrad Spiel (rechts-links)

G Stellrad Anheben (hoch-tief)

H Lauf

I Mündung

L Korn mit Glasfaser

M Griff

N Stellschraube für Einstellung des Abzugsweges

O Abzugsbügel

P Pistolengriff

2 SICHERE HANDHABUNG

Ihr Luftgewehr ist mit einem automatischen Sicherungssystem ausgestattet, das bei der Öffnung des Gewehrs automatisch aktiviert wird. Der Sicherungsschieber befindet sich am Ende des Kompressionsrohrs (**Abb. C**):

- Nach hinten = gesichert (Safe)
Sicherungsschieber komplett herausgezogen - weißer Punkt sichtbar - die Sicherung ist AKTIVIERT oder in der Position "gesichert"
- nach vorne = Feuerbereit (Fire)
Sicherungsschieber komplett nach vorne drücken - weißer Punkt nicht sichtbar - die Sicherung ist DEAKTIVIERT oder in der Position "Feuer".

3 EINSTELLUNG DES ABZUGS

Der Abzug ist ab Werk eingestellt; ein Großteil der Benutzer muss ihn daher nicht ändern, weil keine Spezialeinstellung notwendig ist.

Der zweistufige Abzug ist mit einer Einstellschraube für die Kalibrierung des Abzugweges versehen (**Abb. N**).

Diese Vorrichtung ist erfahrenen Benutzern der Modelle X10, X20, X20 Suppressor, Atac, Atac Suppressor und X50 vorbehalten.

- Um den Abzugweg zu verringern, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
- Um den Abzugweg zu vergrößern, drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn.

4 SPANNEN

Drehen Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung und halten Sie den Finger weit vom Abzug entfernt (**Abb. Q**).

Greifen Sie mit einer Hand den Schaft am Pistolengriff. Halten Sie das Gewehr gut fest und **bewegen Sie den Lauf vor der Kimme leicht hin und her**, um die Blockierung zu lösen (**Abb. R**).

Greifen Sie den Lauf in Bereich hinter dem Korn und ziehen Sie ihn bis zum Anschlag nach unten. Beim Loslassen sollte das Klicken der Abzugssicherung zu hören sein. Solange kein Klick ertönt, das Gewehr weiterhin gut festhalten und keinesfalls loslassen. Achten Sie darauf, dass Hände oder Finger nicht in den abgeknickten Bereich eingeklemmt werden (**Abb. S**).

5 LADEN

Vergewissern Sie sich, dass die Kugeln dem Kaliber des Luftgewehrs entsprechen. Legen Sie die Kugeln so in den Lauf ein, dass sie eine Ebene mit diesem bilden (**Abb. T**).

Nun können Sie das Gewehr wieder schließen.

Achten Sie erneut darauf, dass Hände oder Finger nicht in den abgeknickten Bereich eingeklemmt werden (**Abb. U**).

6 SCHIEßVORGANG: ZIELEN UND SCHIEßEN

Halten Sie die Finger vom Abzugsbügel entfernt, solange Sie nicht zielen. Drücken Sie den Sicherungsschieber komplett nach vorne und anschließend den Abzug. Die Sicherung kann jederzeit wieder aktiviert oder auf die gesicherte Position gestellt werden, indem man den Schieber komplett herauszieht (weißer Punkt sichtbar).

A) Falsch (**Abb. V**)

B) Richtig (**Abb. Z**)

Das Korn des Luftgewehrs kann sowohl in der Höhe (hoch-tief) (1) als auch im Spiel (rechts-links) (2) verstellt werden.

Die mögliche Regulierung der Höhe ist auf der Stellschraube angezeigt und kann durch Drehen des Stellrads 1 Anheben reguliert werden.

- Durch Drehen im Uhrzeigersinn schießt das Gewehr weiter nach unten
- Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn schießt das Gewehr weiter nach oben

Die mögliche Regulierung des Spiels ist auf dem Schieber angezeigt und kann durch Drehen des Stellrads 2 Spiel reguliert werden.

- Durch Drehen im Uhrzeigersinn werden die Kugeln weiter nach rechts geschossen
- Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn werden die Kugeln weiter nach links geschossen

Die Mess-Skalen und Nummern zeigen nicht die Entfernungen an, sondern sind lediglich Bezugswerte.

7 WARTUNG DES LUFTGEWEHRS

Für die Pflege des Luftgewehrs sind nur wenige Reinigungs- und Wartungsarbeiten notwendig.

Mechanik:

Der Gewehrlauf sollte vor der Lagerung oder in jedem Fall nach 500 Schüssen mit einem speziellen Reinigungsstab (keine Messingbürsten verwenden, um die Rillen nicht zu beschädigen) oder mit Reinigungskugeln gesäubert werden, die wie echte Kugeln abgeschossen werden. Schmieren Sie den Lauf gegebenenfalls mit einem Tropfen Gewehröl.

Alle 1000 Schüsse einen Tropfen Gewehröl in die Kompressionskammer geben (**Abb. W**).

Die blau gefärbten Teile, wie Lauf oder Kompressionszylinder, sind mit Rostschutz behandelt. Behalten Sie diesen Schutz bei, indem Sie die Teile mit einem in Öl getränkten Lappen reinigen.

Alle sichtbaren Teile der Mechanik, Bodestück, Abzug und Sicherung, können in regelmäßigen Abständen mit ein wenig Öl geschmiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Pflege des Schaftes:

Schäfte aus Synthetikmaterial benötigen keine Pflege, außer dass sie von Verschmutzungen gereinigt und anschließend abgetrocknet werden müssen (mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch). Schäfte aus Holz dürfen nur bei

Raumtemperatur aufbewahrt werden, da sich bei zu großer Hitze Risse bilden können. Sie müssen mit Öl und einem weichen Tuch gereinigt werden.

Aufbewahrung:

- Lagern Sie das Gewehr nicht in gespannter Position, um zu vermeiden, dass die Hauptfeder beschädigt wird.
- Entladen Sie das Luftgewehr immer in eine sichere Richtung und unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Bewahren Sie das Gewehr nicht in feuchter Umgebung auf.

ACHTUNG

- **Versuchen Sie keinesfalls, das Luftgewehr zu zerlegen, sondern wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst oder Ihren Fachhändler vor Ort.**
- **Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Luftgewehr vor; bei einer anderen als der in dieser Anleitung genannten Verwendung können durch das Gewehr gefährliche Situationen ausgelöst werden; außerdem hat dies den Verfall der Garantie zur Folge.**
- **Jede nicht autorisierte Änderung an dem Gewehr erhöht die Gefahr seiner Benutzung und kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.**
- **Das Abgeben von Schüssen mit dem Gewehr, ohne Kugeln im Lauf ("leer schießen"), kann zu irreparablen Schäden am Luftgewehr führen.**

8 SERVICE UND REPARATUREN

Bitte wenden Sie sich zunächst an Ihr Fachgeschäft oder den offiziell für Ihr Gebiet zuständigen Vertriebshändler.

Eine Liste mit den offiziellen Stoeger-Vertriebshändlern für Luftgewehre ist auf der Internetseite "stoegerairguns.com" erhältlich.

GARANTIE

Wir gewähren 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Zufalls-/oder Folgeschäden aufgrund unsachgemäßer Verwendung, die durch die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und die nicht autorisierte Zerlegung des Gewehrs entstehen, werden durch die Garantie nicht abgedeckt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- unsachgemäße Verwendung oder Zufalls-/oder Folgeschäden daraus
- nachlässige Pflege und Wartung
- Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung
- Abnutzung und Verschleiß
- Rost und Korrosion
- Verstopfung des Gewehrlaufs

Holzteile sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Die Garantie gilt nur für den Käufer, nicht für Reklamationen durch einen Späteren Eigentümer des Stoeger-Produktes.